

Final Fantasy X-3: Ghost inside me

Rikkus Story

Von Silverfox

Kapitel 6: Diese Stimme...?

So bin wida da! Sry das ich so lange nicht weiter geschrieben habe, aber meine Kommi-Bilanz sieht gerade ziemlich mies aus, weswegen ich natürlich im Augenblick keinen Bock hatte zu schreiben...

Na ja Rikk macht gerade n bissl Werbung für mich also mal schauen was wird...

+++++

Rikku hatte eine Vorahnung. Eine SCHLIMME Vorahnung! Und sie hatte Recht! Das war wohl eine der härtesten Wochen ihres Lebens. Die Oma machte ihr jede Minute zur Hölle....

„Aufstehen!“, rief die Alte und schüttete einen ganzen Eimer mit eiskaltem Wasser auf die junge Al Bhed. Diese wachte mit einem Ruck auf und saß kerzengerade auf der Matte. „Du!“, zeigte die Alte auf die arme Al Bhed, „Hol Wasser!“ //Na ja, DAS kann ja nicht sooo schlimm sein...//, dachte sich Rikku. Leider weit gefehlt! Sie waren letzten Abend an dem kleinen Hof angekommen, wo die Alte lebte. Er bestand aus zwei großen, langgezogenen Hütten die wie ein L plaziert waren. In der Mitte war der Brunnen, wo Rikku Wasser holen sollte. Während sie nach draußen ging, bemerkte sie, wie die Alte sie verfolgte. „Hey! Wenn sie eh zum Brunnen gehen, können sie das Wasser selber holen! Ich bin noch totmüde und....AUTSCH!“, schon hatte Rikku wegen ihrer Predigt einen ordentlichen Schlag mit dem Stab abbekommen. Schnell erkannte sie das es nichts brachte, mit der Alten zu diskutieren und schlenderte in den Hof. Dort warteten schon zwei große Eimer mit Wasser, die mit Seilen an einen Stab befestigt waren, einer Links, der andere Rechts. Die Al Bhed schaute mit großen Augen die Bastelei an und or allem die beiden riesen Eimer, die mindestens 10-mal so schwer werden müssten wie normale, sowieso schon schwere Eimer. Wie sie erkannte, waren es auch nicht unbedingt leichtbau-Eimer...

Die Alte grinste, als sich Rikku voller Angst vor dem, was auf sie zukommen würde, zu ihr umdrehte. „Richtig! Mir geht es nicht um das Wasser, sondern um dein Training!“ //Die Alte bringt mich noch ins Grab...//, dachte Rikku sich, während sie den Stab auf die Schultern packte und langsam aufstand. Doch kaum spannten sich die Seile, musste Rikku wegen dem enormen Gewicht innehalten. Es war praktisch unmöglich, dieses Gewicht alleine zu tragen.

#Brauchst du meine Hilfe?# Rikku dachte sie wäre schon verrückt,als sie eine männliche Stimme in ihrem Kopf hörte,aber als sich die Stimme wieder meldete, war sie sich sicher, dass es keine Einbildung war. #Brauchst du mich? # //Wer bist du?// #Das spielt jetzt keine Rolle, mein Kind....# //Mir wärs lieber das zu wissen....// #Alles zu seiner Zeit! Ich frage dich nochmal:Brauchst du mich jetzt?# //...Wie könntest du mir helfen?// #Ich leie dir wieder meine Energie!#

Rikku musste erstmal in Ruhe nachdenken. Sollte sie wirklich die Hilfe einer...Stimme annehmen? War es wirklich die Quelle dieser komischen Energie gewesen? Am liebsten hätte sie noch weiter darüber nachgedacht, leider fehlte ihr die Zeit dazu....//Gut! Ich nehme dein Angebot an! Aber keine faulen Tricks! // #So soll es sein...#

Wieder...Schon wieder ging diese eigenartige,warme Energie durch ihren gesamten Körper. Doch dieses Mal war es NOCH stärker! Sie wusste nicht wieso, aber ihr rechter Arm fühlte sich an als ob er brennen würde. Aber sie ignorierte es. Sie merkte wie sich die Augen wie bei einem Tier immer weiter schlossen und ihre Pupillen immer mehr zu Schlitzen wurden. Aber sie ignorierte es! Nein! Das war nicht mehr sie selbst! Doch sie konnte es nicht stoppen! Nein! Sie wollte nicht zu einem Monster werden! Sie versuchte dagegen an zu kämpfen, aber es klappte nicht! //Nein...!// Sie wurde innerlich immer schwächer, bis sie plötzlich etwas schmerzhaftes an Hinterkopf spürte. Dann wurde langsam alles schwarz und das letzte woran sie sich erinnern konnte, war dieser brennende Schmerz im rechten Arm....